

# EUREGIO-NEWSLETTER

**AUSGABE 01/2016**  
(REDAKTIONSSCHLUSS: 31.03.2016)



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Partner der EUREGIO EGRENSIS,*

*wir erleben bewegte Zeiten in der Euregio, wenngleich sich derzeit Manches vorwiegend im Hintergrund abspielt. Da ist zum einen das neue INTERREG-Programm Bayern-Tschechien, dessen Anlaufphase momentan viele Ressourcen bindet – bei den beteiligten staatlichen Stellen, ebenso wie bei den Euregios. Sicherlich werden zu den neuen Fördermöglichkeiten in den kommenden Monaten noch viele Informationen fließen müssen – nicht zuletzt durch die Euregios, damit das Programm auch entsprechend angenommen wird.*

*Zum anderen ist da aber auch die Übertragung neuer Aufgaben durch den Freistaat Bayern im Rahmen der bayerisch-tschechischen Landesentwicklung. Aus Sicht der EUREGIO EGRENSIS ist dies eine große Anerkennung unserer bisherigen Arbeit. Dass dies unter dem Dach der Euregio stattfindet, ist keinesfalls selbstverständlich.*

*Gleichzeitig ist mit zusätzlichen Aufgaben, neuen Mitarbeitern und weiteren Büroräumen für unsere Geschäftsstelle aber auch eine große Herausforderung verbunden. Wir gehen davon aus, dass wir unsere fachlichen Kompetenzen deutlich erweitern und damit für die gesamte Region – sogar über den bisherigen räumlichen Wirkungskreis hinaus – einen zusätzlichen Nutzen bieten können. Auch bei diesem Thema stehen wir mit unserer Informationsarbeit noch ganz am Anfang, aber wir werden Sie, unsere Mitglieder und Partner, zuverlässig auf dem Laufenden halten.*

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Birgit Seelbinder  
Präsidentin  
Oberbürgermeisterin a. D.



Ziel ETZ  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **I. EUREGIO INTERN**

- **Neues Beratungsangebot bei der EUREGIO EGRENSIS**
- **Freischaltung des elektronischen Antragsverfahrens für INTERREG-Großprojekte – Kleinprojektfonds genehmigt und gestartet**
- **Tschechische Gastschüler besuchten Berlin**
- **EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager 2016 in Selb**
- **Egerer Bürgermeister zum Arbeitsgespräch in Euregio-Geschäftsstelle**
- **Begegnung in Weiden: Ministerin Šlechtová trifft Euregio-Vertreter**
- **Euregio-Termine**

### **II. AUS DER REGION**

- **Petra Ernstberger neue Vorsitzende im Verwaltungsrat des Zukunftsfonds**
- **Horst Adler Ehrenbürger von Aš/Asch**
- **Eröffnung der Freizeit Messe Nürnberg – Vorschau auf die Landesausstellung „700 Jahre Karl IV.“**

### **III. AUS UNSEREM NACHBARLAND**

- **Prominenter Besuch im Bezirk Karlsbad**
- **Neues „Retromuseum“ in Cheb (Eger) eröffnet**

## I. EUREGIO INTERN

### ➤ Neues Beratungsangebot bei der EUREGIO EGRENSIS



Einen Förderbescheid für die Einrichtung eines Beratungsbüros erhielt die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, aus den Händen von Landesentwicklungsminister Dr. Markus Söder. Bei einer Veranstaltung zum bayerisch-tschechischen Entwicklungsgutachten in Weiden i. d. Opf., das Ende 2014 durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in Auftrag gegeben worden war, gab Minister Söder bekannt, dass in Oberfranken, in der Oberpfalz und in Niederbayern Büros mit jeweils zwei Personalstellen eingerichtet werden, die zum einen über europäische Förderprogramme informieren und zum anderen ausgewählte Grenzraumprojekte begleiten sollen. Diese rund 20 Projekte für den gesamten bayerisch-tschechischen Grenzraum sollen in einem weiteren Schritt bekannt gegeben werden.

Eines dieser neuen Beratungsbüros wird unter dem Dach der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern in Marktredwitz angesiedelt und ab April aufgebaut. Die Euregio wird dazu zusätzliche Büroräume anmieten, die Stellenausschreibungen haben bereits stattgefunden. Der Freistaat Bayern fördert das Projekt für drei Jahre mit 90 Prozent. Grundlage dieser Initiative ist ein 30-seitiges Konzept, das von der Euregio Ende 2015 als Förderantrag beim Ministerium eingereicht worden war. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Euregio-Newsletter.

### ➤ Freischaltung des elektronischen Antragsverfahrens für INTERREG-Großprojekte – Kleinprojektfonds genehmigt und gestartet

Seit Januar können Anträge für bayerisch-tschechische INTERREG-Großprojekte gestellt werden. Das elektronische Antragsformular für Großprojekte im Ziel-ETZ-Programm Freistaat Bayern-Tschechische Republik wurde auf der entsprechenden Programmhpage [www.by-cz.eu](http://www.by-cz.eu) freigeschaltet. Um Anträge stellen zu können, müssen sich Leadpartner und Projektpartner beim Gemeinsamen Sekretariat registrieren lassen. Potenzielle Antragsteller sollten sich unbedingt zunächst mit den „Hinweisen zur Antragstellung im elektronischen Monitoring-System eMS“ vertraut machen, die ebenfalls auf der Homepage zu finden sind.



Der Begleitausschuss für das Bayern-Tschechien-Programm stellte bei seiner Sitzung im Dezember in Karlsbad weitere Weichen für die neue Förderperiode.

Die erste Einreichungsfrist der Anträge für die Behandlung im Begleitausschuss endete Anfang März. Der Begleitausschuss, der über die nun eingereichten Großprojekte entscheidet, tagt im Juni. Ein neuer Termin für die nächste Runde steht noch nicht fest.

Bereits bei einer Sitzung des Begleitausschusses im Dezember wurden die künftigen Mittel für die Kleinprojekte- oder Dispositionsfonds der Euregios eingeplant und genehmigt. Seither laufen die Vorbereitungen für den Start bei allen Beteiligten auf Hochtouren.

Das neue Antragsformular – die Kleinprojekte werden auch künftig in Papierform beantragt – wird in diesen Tagen online gestellt. Anträge können dann ab sofort bei der Euregio eingereicht werden.

Die relativ lange Vorlaufzeit lag darin begründet, dass alle Dokumente zwischen den Ministerien, mit den Euregios und mit den regionalen Förderstellen (Bezirksregierungen in Bayern, Regionalämter in Tschechien) abgestimmt werden mussten. Das bedeutet, alle Unterlagen waren in beiden Sprachen vorzubereiten und auf die jeweiligen nationalen Vorschriften hin zu überprüfen.

Nähere Informationen zum neuen Antragsverfahren erteilt die Euregio-Geschäftsstelle.

### ➤ Tschechische Gastschüler besuchten Berlin

Mitte März besuchten die tschechischen Euregio-Gastschüler auf Einladung von MdB Barbara Lanzinger das „politische Berlin“. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch im Deutschen Bundestag und in der Botschaft der Tschechischen Republik. Dort stellte die Botschaftssekretärin und ehemalige Gastschülerin Dora Svobodová ihre Arbeit im diplomatischen



Dienst vor. Außerdem standen den Gastschülern die Vertreter der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe MdB Petra Ernstberger, Gastmutter und MdB Marianne Schieder, MdB Karl Holmeier und MdB Richard Pitterle zu europapolitischen Themen Rede und Antwort.

Ein weiterer Höhepunkt war die Diskussion mit der einladenden Abgeordneten Barbara Lanzinger aus Amberg (Foto 1. Reihe, 3. v. l.), die

sich viel Zeit für die Fragen der Schüler nahm. Begleitet wurde die Gruppe von Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder, Projektmitarbeiterin Linda Zeller sowie einigen Betreuungslehrern und Gastgeschwistern.

### ➤ EUREGIO-EGRENSIS-Jugendsommerlager 2016 in Selb

Auch in diesem Jahr veranstaltet die EUREGIO EGRENSIS wieder ihr traditionelles Jugendsommerlager, das diesmal in der Jugendfreizeitstätte Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg im Landkreis Wunsiedel unter Federführung der bayerischen Euregio-Arbeitsgemeinschaft stattfindet. In der ersten Augustwoche 1.-7.08.16 begrüßen die drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften Bayern, Sachsen/Thüringen und Böhmen insgesamt 30 deutsche und tschechische Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 14 Jahren zu einem umfangreichen Ferienfreizeitprogramm. Zehn Plätze stehen für Teilnehmer aus dem bayerischen Euregio-Gebiet zur Verfügung.

Neben viel Spaß und neuen Freundschaften nehmen die Kinder vor allem eines aus dem Jugendsommerlager mit nach Hause: erste Kenntnisse über die Sprache, Kultur und Mentalität des Nachbarlandes. Dazu wird es wieder täglich eine bereits bewährte deutsch-tschechische Sprachanimation geben, die auf spielerische Art den Einstieg in die Sprache der Nachbarn erleichtert sowie etwas deutsche und tschechische Landeskunde vermittelt.

Nähere Informationen zum geplanten Programm sind auf der Euregio-Homepage zu finden. Dort gibt es auch weitere organisatorische Hinweise und ein Anmeldeformular: [www.euregio-egrensis.de/jugendsommerlager.htm](http://www.euregio-egrensis.de/jugendsommerlager.htm)

### ➤ Egerer Bürgermeister zum Arbeitsgespräch in Euregio-Geschäftsstelle



Bürgermeister Ing. Petr Navrátil aus Cheb (Eger) und Ing. Michal Pospíšil, Beauftragter der Stadt Cheb für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Foto vordere Reihe), besuchten die Euregio-Geschäftsstelle in Marktredwitz. Die Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, informierte zusammen mit Euregio-Geschäftsführer Harald Ehm und seinem Stellvertreter Alexander Dietz die tschechischen Gäste über neue Entwicklungen im INTERREG-Programm Freistaat Bayern-

Tschechische Republik aus bayerischer Sicht. Weitere Themen der Besprechung waren die diesjährige Landesgartenschau in Bayreuth, an der sich die Stadt Cheb beteiligt, sowie die im Dezember vergangenen Jahres reaktivierte Bahnlinie Cheb-Aš (Asch)-Selb-Plößberg-Hof.

### ➤ Begegnung in Weiden: Ministerin Šlechtová trifft Euregio-Vertreter



Zu einer interessanten Begegnung kam es Ende Februar am Beruflichen Schulzentrum Weiden. Die tschechische Ministerin für Regionalentwicklung, Ing. Karla Šlechtová (2. v. l.) nahm an der Verleihung der Zertifikate für Lernende der tschechischen Sprache teil, wo als Vertreter der EUREGIO EGRENSIS auch Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder (3. v. l.) und Geschäftsführer Harald Ehm (li.) anwesend waren. Der Schulleiter, Oberstudiendirektor Josef Weilhammer (4. v. l.), überreichte Schülerinnen und Schülern der

Fachakademie für Übersetzen und Dolmetschen, Schülern der Europa-Berufsschule sowie Beamtinnen und Beamten der bayerischen Polizei Zertifikate der Karls-Universität Prag für die erfolgreich absolvierte Tschechisch-Prüfung. An dem Gespräch mit der Ministerin am Rande der Veranstaltung nahm auch Abteilungsdirektor RNDr. Jiří Horáček (re.) teil, der am Ministerium für Regionalentwicklung in Prag für die europäischen Förderprogramme zuständig und in dieser Funktion seit langem ein verlässlicher Partner der Euregio ist.

Ministerin Karla Šlechtová, die zuvor auch an der Veranstaltung mit Staatsminister Dr. Söder in der Stadthalle Weiden teilgenommen hatte, stammt aus Karlovy Vary (Karlsbad) und kennt nach eigenem Bekunden die Arbeit der EUREGIO EGRENSIS gut.

### ➤ Euregio-Termine

Freitag, 8. April, 11 Uhr:

Jahrespressekonferenz der drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften in Pößneck, Saale-Orla-Kreis. Ehrengast ist der Generalkonsul der Tschechischen Republik in Dresden, PhDr. Jiří Kuděla.

Freitag, 1. Juli, 14 Uhr:

Festveranstaltung „20 Jahre Bayerisch-Tschechisches Gastschuljahr – Verbindungen früher & heute“ in der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel. Staatssekretär Bernd Sibler aus dem Bay. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst hat seine Teilnahme zugesagt. Die Veranstaltung ist Bestandteil des regionalen Begleitprogramms zur Bay.-Tschech. Landesausstellung 2016/2017 zum 700. Geburtstag Kaiser Karls IV.

Freitag, 30. Sept., 10.30 Uhr: Rats- und Mitgliederversammlung der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern in der Nordgauhalle Nabburg. Gastredner ist Professor Dr. Tobias Chilla vom Institut für Geographie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

## II. AUS DER REGION

### ➤ Petra Ernstberger neue Vorsitzende im Verwaltungsrat des Zukunftsfonds



Die hochfränkische Bundestagsabgeordnete Petra Ernstberger ist neue Vorsitzende im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und in dieser Funktion Nachfolgerin von Albrecht Schläger aus Hohenberg a. d. Eger.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hilft, Brücken zu bauen zwischen Deutschen und Tschechen. Er fördert dazu Projekte, die die Menschen beider Länder zusammenführen und Einblicke in die Lebenswelten, die gemeinsame Kultur und Geschichte ermöglichen und vertiefen. Der Fonds wurde 1997 von beiden Staaten als ein Ergebnis der Deutsch-Tschechischen Erklärung aus demselben Jahr gegründet und hat seither über 9.000 Projekte gefördert. Im

Jahr 2007 beschlossen die Regierungen beider Länder eine Verlängerung der Laufzeit des Zukunftsfonds.

Das verantwortliche Organ des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds ist der Verwaltungsrat. Er vertritt den Zukunftsfonds nach außen und gegenüber den Regierungen beider Länder. Seine vier deutschen und vier tschechischen Mitglieder werden für eine Amtszeit von zwei Jahren vom Außenminister des jeweiligen Landes ernannt und arbeiten ehrenamtlich. Vierteljährlich befasst sich das Gremium mit den vorliegenden Projektanträgen und entscheidet unabhängig und in eigener Verantwortung über die Vergabe der Fördergelder. Tschechische Ko-Vorsitzende ist Kristina Larischová, Direktorin im Außenministerium der Tschechischen Republik. Die beiden Vorsitzenden wechseln sich im Jahresturnus ab. Albrecht Schläger bleibt weiterhin einer der vier deutschen Vertreter im Verwaltungsrat.

Petra Ernstberger hat damit eine weitere wichtige Funktion in den deutsch-tschechischen Beziehungen übernommen: Seit 20 Jahren leitet sie bereits die deutsch-tschechische Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag, die sich um die Pflege der bilateralen Kontakte auf parlamentarischer Ebene kümmert.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat in der Vergangenheit schon zahlreiche Maßnahmen im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS finanziell unterstützt. Seit Jahren fließen daraus beispielsweise Mittel in das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr, das von der Euregio verantwortet wird. Die Liste der zuletzt bewilligten Projekte ist im Internet veröffentlicht: [www.fondbudoucnosti.cz/de/aktuell/aktuell/liste-aktuell-bewilligter-projekte-5](http://www.fondbudoucnosti.cz/de/aktuell/aktuell/liste-aktuell-bewilligter-projekte-5)

### ➤ Horst Adler Ehrenbürger von Aš/Asch

Der letztjährige Preisträger des EUREGIO-EGRENSIS-Preises Horst Adler wurde nun zum Ehrenbürger seiner Heimatstadt Aš/Asch ernannt. Adler, der in Tirschenreuth lebt, ist Vorsitzender des Heimatverbandes des Kreises Asch mit Sitz in Rehau und vertritt damit die ehemaligen Ascher, die nach 1945 vertrieben wurden.

Die großen Verdienste von Horst Adler um das Miteinander von Deutschen und Tschechen wurden erst im Herbst des vergangenen Jahres im Rahmen der Verleihung des EUREGIO-EGRENSIS-Preises umfassend gewürdigt (vgl. Euregio-Newsletter 04/2015). Der Bürgermeister der Stadt Aš, Dalibor Blažek, betonte nun bei der Verleihung der Ehrenbürgerwürde, dass der Geehrte „einen bedeutenden Beitrag zur Überwindung der Barriere zwischen den heutigen und früheren Bewohnern der Stadt“ geleistet habe. Bei der Festveranstaltung im Museum der Stadt Aš überbrachte Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder die Gratulation der EUREGIO EGRENSIS.

### ➤ **Eröffnung der Freizeit Messe Nürnberg – Vorschau auf die Landesausstellung „700 Jahre Karl IV.“**

Im Februar nahmen Euregio-Präsidentin Dr. Birgit Seelbinder und Wiss. Mitarbeiterin Linda Zeller von der Geschäftsstelle an der offiziellen Eröffnung der Freizeit Messe in Nürnberg teil. Dort wurde das diesjährige Sonderthema: „Die Goldene Straße Nürnberg-Prag und 700 Jahre Karl IV.“ vorgestellt und gleichzeitig auf die bevorstehende Landesausstellung 2016/2017 hingewiesen.



In einem extra gestalteten Messebereich waren dazu sowohl die Europäische Metropolregion Nürnberg, als auch die Stadt Cheb (Eger), der Karlsbader Bezirk und das Netzwerk historischer Städte in Tschechien „Tschechische Inspiration“ an Ständen vertreten. Auf einer eigenen Programmbühne wurden die Landesausstellung, deren Begleitprogramm sowie die Region Karlsbad und die Stadt Eger durch die Metropolregion präsentiert. Die EUREGIO EGREN-SIS hatte im Vorfeld aktiv zur Entstehung dieser grenzüberschreitenden Kooperation zwischen der Metropolregion und Westböhmen beigetragen.

## III. AUS UNSEREM NACHBARLAND

### ➤ **Prominenter Besuch im Bezirk Karlsbad**

Im März besuchte der Präsident der Tschechischen Republik, Miloš Zeman, den Bezirk Karlsbad. Zu den Stationen seiner zweitägigen Rundreise zählten u. a. Nejdek (Neudek), Franzensbad, Kynšperk n. Ohří (Königsberg an der Eger) und Chyše (Chiesch). In Cheb (Eger) diskutierte der Präsident an der dortigen Außenstelle der Westböhmischen Universität Pilsen mit Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Ebenfalls im März besuchte die tschechische Schulministerin Kateřina Valachová den Bezirk Karlsbad und führte Gespräche über die Schulpolitik.

### ➤ **Neues „Retromuseum“ in Cheb (Eger) eröffnet**

Seit wenigen Wochen gibt es am Egerer Marktplatz ein neues Museum. Es zeigt Exponate zu Kunst und Lebensstil in der damaligen Tschechoslowakei zwischen 1960 und 1980. Ergänzt wird das Angebot durch wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen Themen. Das Retromuseum gehört zur Galerie für bildende Kunst Cheb, deren Träger der Bezirk Karlsbad ist. Nähere Informationen auf Tschechisch und Englisch sowie einen virtuellen Museumsrundgang gibt es unter [www.retromuseum.cz/](http://www.retromuseum.cz/).

**Hinweis:** Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg. Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden. Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage [www.euregio-egrensis.eu](http://www.euregio-egrensis.eu) archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle ([info@euregio-egrensis.de](mailto:info@euregio-egrensis.de)).

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGREN-SIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen. Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.